

Pressemitteilung

Gemeinsam in die digitale Zukunft: Liederbach und GVG Glasfaser schließen Kooperationsvertrag zum zukunftssicheren Glasfaserausbau

Die Gemeinde Liederbach im Main-Taunus-Kreis geht einen großen Schritt in Richtung digitale Zukunft: Sie hat mit der Kieler Unternehmensgruppe GVG Glasfaser und ihrer Marke *teranet* einen Kooperationsvertrag unterzeichnet, der den Weg für den flächendeckenden Ausbau mit zukunftssicherer, reiner Glasfaser in der Gemeinde frei macht. Für Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen bedeutet das die Chance auf einen kostenfreien Glasfaseranschluss bis direkt ins Haus.

15.10.2021, Kiel/Liederbach. Schnelles, stabiles Internet für jeden Haushalt – wie wichtig die reibungslose und hochleistungsfähige Versorgung mit schnellem Internet mittlerweile ist, hat sich in den letzten gut eineinhalb Jahren auf eindrückliche Weise gezeigt. Der Bedarf an Highspeed-Internet steigt kontinuierlich an, und vor allem in Zeiten, in denen vermehrt von zuhause gearbeitet und gelernt wird, kommen die bestehende Netze deutlich spürbar an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit. Hier gilt: Das, was heute gerade noch ausreicht, wird morgen zu wenig sein.

Um die immer weiter steigenden Anforderungen zu erfüllen und Bürgerinnen und Bürgern sowie Gewerbetreibenden nicht nur Gigabit-Geschwindigkeiten, sondern auch eine absolut zuverlässige und zukunftssichere Infrastruktur – die mit dem klassischen Telefonanschluss auf Basis antiquierter Kupferleitungen nichts mehr zu tun hat – anbieten zu können, setzt die Gemeinde Liederbach konsequent auf die Errichtung eines reinen Glasfasernetzes bis in jedes Haus beziehungsweise jede Wohnung und jedes Unternehmen.

Die GVG-Unternehmensgruppe will in der Gemeinde flächendeckend ein sogenanntes FTTH-Netz („fibre to the home“) realisieren. Das Netz der GVG-Marke *teranet* wird komplett aus reinen Glasfaserleitungen und vollständig getrennt vom „klassischen“ Telefonnetz aus Kupferleitungen errichtet.

Ausbau mit reiner Glasfaser erfolgt ohne Kosten für Gemeinde und Bürgerinnen & Bürger

Der Plan: Das Glasfasernetz in Liederbach wird komplett eigenwirtschaftlich gebaut. „Wir greifen dabei weder auf Fördergelder zurück, noch entstehen Kosten für die Gemeinde“, erläutert Martin Pfeifer, GVG-Gebietsleiter für das Bundesland Hessen. „Wenn sich mindestens 40 Prozent der Haushalte bzw. Unternehmen für einen kostenfreien Glasfaserhausanschluss in Verbindung mit einem attraktiven *teranet*-Tarif entscheiden, wird das Netz auf unsere Rechnung gebaut. Der Glasfaseranschluss bis ins Haus beziehungsweise Gebäude kostet Bürger und Gewerbetreibende dann keinen Cent!“

Gemeinde steht hinter dem Zukunftsprojekt

Die Vermarktung für die Glasfaserprodukte beginnt am 1. November dieses Jahres und läuft bis voraussichtlich Ende März 2022. Liederbachs Bürgermeisterin Eva Söllner verspricht sich von der Kooperation mit der GVG den nachhaltigen Anschluss Liederbachs an die digitale Zukunft. „Ein reiner Glasfaseranschluss wird in den nächsten Jahren alternativlos sein“, sagt Söllner. „Wir sind mehr als zuversichtlich, dass der Glasfaserausbau in Liederbach nun schnell und reibungslos realisiert werden kann. Mit der GVG Glasfaser haben wir uns bewusst für ein renommiertes Unternehmen entschieden, das bereits viel Erfahrung und eine solide Kundenbasis hat.“

Glasfaser-Infoveranstaltung am 3. November in der Liederbachhalle

Um die Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen umfassend über den geplanten Glasfaserausbau in Liederbach und vom Anschluss an die beste digitale und einzig zukunftssichere Infrastruktur zu überzeugen, lädt die GVG Glasfaser die Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbetreibenden am 3. November um 19:00 Uhr zu einer Infoveranstaltung direkt vor Ort (unter Einhaltung der „2G-Regeln“) in die Liederbachhalle ein (Wachenheimer Str. 62, 65835 Liederbach).

Bis Ende März 2022 haben die Liederbacher dann die Chance, sich ihren kostenlosen Glasfaserhausanschluss bei Abschluss eines attraktiven teranet-Tarifs nach Wahl zu sichern.

GVG Glasfaser setzt auf Nachhaltigkeit und Infrastruktur in deutscher Hand

Hinter der Unternehmensgruppe GVG Glasfaser steht der unabhängige, eigentümergeführte deutsche Investor Palladio Partners mit Sitz in Frankfurt/Main. Dank großer institutioneller Investoren wie Pensionsfonds, Versicherungen, Versorger und Kirche sowie einem langfristigen Investitionshorizont ohne Enddatum übernimmt die GVG Verantwortung für einen zukunftssicheren Ausbau. Die gebaute Infrastruktur bleibt damit langfristig in eigener Hand. Mit ihrer regionalen Marke nordischnet und ihrer bundesweiten Marke teranet versorgt die GVG Privat- und Geschäftskunden zuverlässig mit hochleistungsfähigem Internet, Telefonie sowie Fernsehen. Mittlerweile ist die GVG in mehr als 170 Kommunen aktiv und zählt mehr als 72.000 Kunden. Damit ist sie einer der führenden deutschen Telekommunikationsanbieter in puncto echte Glasfaseranschlüsse.

Über die Unternehmensgruppe GVG Glasfaser

Die GVG ist eine Gesellschaftsgruppe zur Realisierung von Breitbandprojekten, deren Anspruch es ist, Unternehmen und Privathaushalte gesamter Regionen an die Telekommunikationsinfrastruktur der Zukunft anzuschließen. Dazu gehört die flächendeckende Versorgung ländlicher und urbaner Räume mit modernster Glasfasertechnologie, die diese als Wirtschafts- und Wohnstandorte attraktiv macht. Mit den Marken nordischnet und teranet plant, vermarktet, baut und betreibt die GVG-Gruppe FTTH-Glasfasernetze in Deutschland.

Pressekontakt

Ann-Kristin Küllmer

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0172 5684246

Mail: ann-kristin.kuellmer@gvg-glasfaser.de